

„Digitale Innovation – ohne den Menschen geht es nicht“

Fünf Fragen an Eveline Malcherek, Projektleiterin Digitalisierung bei der Wirtschaftsregion Südwest für den DIGIHUB Südbaden

Frau Malcherek, was macht der DIGIHUB Südbaden? Mit welchen Themen beschäftigen Sie sich?

Der DIGIHUB Südbaden ist eine Fördermaßnahme des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg im Rahmen der Initiative Wirtschaft 4.0 eingebettet in die landesweite Digitalisierungsstrategie digital@bw. Unser Tätigkeitsfeld ist vereinfacht gesagt die Digitalisierung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).

Unser Angebotsportfolio besteht konkret aus drei Säulen: Sensibilisierung und Information z.B. durch Events, Networking, Beratung.

Wir veranstalten Events zu den verschiedensten Digitalisierungsthemen. Wir netzwerken, d.h. wir bauen ein regionales Netzwerk an Experten auf, um diese dann gezielt mit kleinen und mittleren Unternehmen zu vernetzen. Außerdem beraten wir kleine und mittlere Unternehmen vor Ort. Hier gibt es unseren DigitalisierungsCheck, kurz DigiCheck, d.h. wir gehen zu den Unternehmen und überprüfen gemeinsam mit der Geschäftsführung den digitalen Status-Quo auch im Hinblick auf die Unternehmensstrategie und erarbeiten gemeinsam sinnvolle Handlungsfelder.

Welche Angebote hat das DIGIHUB-Team für die besonderen Herausforderungen in der Corona-Krise entwickelt?

Jetzt, unter den gegebenen Umständen, haben wir unser komplettes Angebotsportfolio in den digitalen Raum verlegt – unser Team arbeitet sehr agil, wir konnten sozusagen sofort den Schalter umlegen von offline auf online! Wir stellen erfreut fest, dass „remote arbeiten“ tatsächlich sehr gut und effizient möglich ist, wenn die Kommunikation intern und extern stimmt, und das tut sie bei uns definitiv. Einer unserer Sponsoren hat uns eine Cisco WebEx-Lizenz sowie spezielle Cisco WebEx-Boards zur Verfügung gestellt – auch schon vor Corona. Dafür sind wir sehr dankbar und nutzen Cisco WebEx derzeit natürlich noch öfter als sonst schon. So konnten wir in kürzester Zeit alles „auf digital umstellen“.

Aktuell bieten wir Webinare, Online-Events und Digitalisierungsberatung mittels Videokonferenzen an.

Was reizt Sie persönlich an dieser Aufgabenstellung?

Mich reizt ganz allgemein das Thema Digitalisierung. Seit Jahren hört man viel darüber, aber oftmals stehen so viele Schlagwörter im Raum, dass sich kleine und mittlere Unternehmen fragen, wie sie am besten an das Thema herangehen können oder sollten. Den kleinen und mittleren Unternehmen zu helfen, sich zu optimieren - und das Ganze in einer eins-zu-eins-Beratung, das macht mir persönlich großen Spaß, ebenso wie das Networking. Ich lerne einfach gerne Menschen kennen und vernetze meine Kontakte miteinander, um ihnen zu helfen. Es ist eine sehr erfüllende Aufgabe, in der ich richtig aufblühe. Mein Job ist für mich nicht nur ein Job, sondern eher eine Leidenschaft, so abgedroschen das auch klingen mag.

Wie bewerten Sie das Innocel als Standort für den DIGIHUB für die Landkreise Lörrach und Waldshut?

Ich bin dankbar, dass die WFL Wirtschaftsförderung Lörrach uns ein tolles Büro zur Verfügung stellt. Für mich ist es noch ungewohnt, in einem Einzelbüro zu arbeiten, da ich bisher immer Großraum-Flair gewohnt war. Ich merke aber, dass ich nun fokussierter, konzentrierter und auch kreativer arbeiten kann. Die Lage des Innocel in der Region und im Dreiländereck ist wirklich sinnvoll für den DIGIHUB Südbaden.

Was wünschen Sie sich?

Grundsätzlich wünsche ich mir, dass sich zunehmend mehr Unternehmen Gedanken zu Digitalisierung und „New Work“ machen. Man merkt aktuell, Homeoffice sollte möglich sein und funktionieren. Ich wünsche mir mehr Auseinandersetzung mit der Digitalisierung. Schritt für Schritt. Loslassen alter Denkweisen und Veränderungen offen gegenüberstehen. Wir dürfen den Umbruch vom Industriezeitalter hin zum Digitalisierungszeitalter aktuell noch aktiv mitgestalten. Ich sehe das als große Chance, die wir für uns nutzen sollten! Kleine Schritte in die richtige Richtung helfen oftmals schon weiter. Erfahrungsgemäß merkt man dann, wie sehr die Digitalisierung das Arbeiten erleichtert, dass man sich wieder mehr auf Kernaufgaben fokussieren und der Technik vertrauen kann - und meistens führt das dann automatisch zum nächsten Schritt. Kein Fortschritt ist ja effektiv Stillstand. Aus der jetzigen Zeit lernen wir und nehmen viel mit. Ich merke momentan, dass sich in den Landkreisen Lörrach und Waldshut sehr viel digital tut, und das freut mich enorm! Außerdem wünsche ich mir natürlich, dass wir alle gesund bleiben und diese Zeit gut überstehen.



Wirtschaftsregion Südwest GmbH

Virtual Talk - Interaktive Diskussionsrunde des DIGIHUB Südbaden

Anfang Mai führte der DIGIHUB einen „Virtual Talk“ zum Thema E-Commerce durch. Es war eine interaktive Diskussionsrunde mit drei Experten bzw. Best-Practice-Speakern, also keine zähe Frontalbesprechung. "Dieses Format kam so gut an, dass wir nun eine Eventreihe daraus machen." Ebenfalls steht eine Podcast-Reihe in den Startlöchern. "Wir produzieren in vielerlei Hinsicht qualitativ hochwertigen und praxisnahen Online-Content „am laufenden Band“ – und das Feedback bestätigt uns in dem, was wir tun."

Digitale Sprechstunde - DigiCheck aus dem Home Office

Um KMU nach wie vor beraten zu können, bietet der DIGIHUB ganz konkret jeden Donnerstagnachmittag von 14-17 Uhr, oder individuell nach Vereinbarung, eine digitale Sprechstunde an – das ist so gesehen der DigiCheck aus dem Home Office.

So ein Gespräch dauert durchschnittlich etwa 60-90 Minuten. Es folgt dann ein Analysebericht mit konkreten Empfehlungen für das Unternehmen.

"Selbstverständlich wollen wir auch bzw. gerade jetzt in Krisenzeiten daran festhalten, den KMU und unseren Followern Informationen, Hilfestellung und Best Practices weiter zu geben."

Eveline Malcherek freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme! eveline.malcherek@wsw.eu | Tel. 07621 5500-156

Blog digitalNOW

Getreu dem Motto „Chancen sehen und digital gut gerüstet aus der Krise gehen“ hat der DIGIHUB Südbaden seit Ende März den Blog digitalNOW kreiert, auf den das Team ganz besonders stolz ist! Veränderungen sind derzeit notwendig und sollten jetzt erst recht vorangetrieben werden. Der Blogname ist also Programm! Und er bietet Hilfesuchenden die Möglichkeit, Inspiration, Motivation und Wissen bezüglich Digitalisierung einzuholen. Die Unternehmen sind hier nicht auf sich alleine gestellt.

Das DIGIHUB-Team mit Eveline Malcherek ist für sie da: "Das ist unser Auftrag! Wir sind metaphorisch gesehen die Stützräder am Fahrrad. Mit unserer Hilfe kann ein KMU die Richtung finden, in die es fahren will. Wir beraten, unterstützen und begleiten – und irgendwann kann es dann ohne die Stützräder in Richtung Digitalisierung fahren."